

Inhalt

Einleitung	7
I. Der geschichtliche Kontext	13
1. Polis und Politik in der Krise	14
2. Das Theater – Merkmale des dramatischen Dialogs in der Tragödie	18
3. Zur Situation der Wissenschaften und der Philosophie	22
4. Die Sophisten	29
II. Sokrates – zur Person	47
1. Zur Biographie	48
2. Sein Auftreten – sein Charakter	52
3. Der Spruch von Delphi	60
4. Der Prozeß	65
III. Die Quellen der sokratischen Philosophie	79
1. Aristophanes	82
2. Xenophon	86
3. Platon	92
4. Aristoteles	100

IV. Sokratische Dialoge	110
1. Sokrates als Meteorosophist – Aristophanes' <i>Die Wolken</i>	111
2. Das Wesen der Besonnenheit – Platons <i>Charmides</i>	117
3. Über politische Tüchtigkeit – Platons <i>Protagoras</i>	127
4. Zur Frage der Gerechtigkeit – Platons <i>Thrasymachos</i>	145
5. Über die Relativität des Guten und das Gebot der Selbsterkenntnis – Xenophons <i>Erinnerungen an Sokrates</i>	156
V. Die philosophische Lebensweise – Sokrates und der Beginn des philosophischen Dialogs	165
1. Sokrates – ein Sophist?	166
2. Die Frage nach der Sache selbst – die Suche nach dem «besten Logos»	176
3. Das ethische Wissen – die praktische Einsicht	185
4. Die dialogische Methode	193
5. Die philosophische Lebensweise	202
Epilog	213
1. Sokratiker	213
2. Zur Geschichte der Sokrates-Deutungen	225
Zeittafel	236
Anmerkungen	238
Literatur	249
Namenregister	256